

Info-Brief - Rundmail - April 2017

05.04.2017

Osterzeit 2017



Kommt das kleine Osterhäschen, stupst Dich an mit seinem Näschen, stellt sich auf die Hinterfüße und sagt Dir liebe Ostergrüße.

Vorstand und Tierheim-Team wünschen allen Tierfreundinnen und Tierfreunden schöne, sonnige Ostern.

Erbschaft für Duisburger Tierheim



Eine Erbschaft für das Tierheim!

Wir freuen uns riesig für unsere Tiere, dass die Stadt Duisburg eine außergewöhnlich hohe Erbschaft für das Tierheim Duisburg erhalten hat. (WAZ und NRZ haben berichtet)

Wir, das ist der Verein Tierschutzzentrum Duisburg e. V., der seit 2002 im Auftrag der Stadt das Duisburger Tierheim, für städtische Belange und mit Ihren Spenden für andere in Not geratene Tiere, betreibt.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Stadt Duisburg mit dem Geld Bereiche im Tierheim grundlegend erneuern kann. Insbesondere die Unterbringung für die Hunde ist aus den 70-er Jahren, in schlechtem Zustand und schon lange nicht mehr zeitgemäß.

Wir, der Verein Tierschutzzentrum Duisburg e. V., wollen uns gerne an der Neugestaltung im Duisburger Tierheim beteiligen. Für uns wäre es vorstellbar, mit der Hilfe unserer Spender und Sponsoren einen weiteren Tierbereich zu modernisieren, vielleicht ein neues Katzen- oder Kleintierhaus zu errichten.

Warten wir zunächst die weitere Entwicklung ab, wir werden berichten.

Für den Vorstand und das Tierheimteam

Monika Lange
1. Vorsitzende

Osterfeuer - Tiere schützen



Osterfeuer birgt tödliche Gefahr für Tiere

Während der Ostertage werden die traditionellen Osterfeuer wieder vielen heimischen Wildtieren zum Verhängnis. Insbesondere Kleintiere, die das aufgeschichtete Reisig als Unterschlupf nutzen, fallen den Flammen zum Opfer, wenn die Feuer zur Begrüßung des Frühlings entzündet werden. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt daher, auf die Tradition zu verzichten oder entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Liegen die Brennguthaufen bereits mehrere Wochen auf derselben Stelle, ist die Gefahr groß, dass sich bereits Tiere darin verkrochen haben. Damit die Ostertradition nicht zur tödlichen Falle wird, sollte man das Brennmaterial erst kurz vorher auf- und unbedingt kurz vor dem Abbrennen noch einmal umschichten. Es reicht keinesfalls aus, nur am Brennmaterial zu rütteln, um die Tiere zu vertreiben, da sich viele aus Angst völlig ruhig verhalten, anstatt die Flucht nach vorne anzutreten. Wer beim Umschichten gar auf brütende Vögel oder seltene Tierarten stößt, sollte von der Verbrennung tunlichst gänzlich absehen.

Lebensraum statt Feuerfalle

Für viele Wildtiere bieten die aufgeschichteten Reisighaufen einen idealen Lebensraum. Kleintiere, wie Igel, Kröten oder Mäuse, nutzen die Haufen als sicheres Versteck und Wohnraum. Heckenbrüter, wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig, deren Brutzeit mitunter bereits im März beginnt, finden hier eine geeignete Kinderstube. Viele der in den Osterfeuern getöteten Tiere sind vor allem im eigenen Garten wichtige Helfer bei der Vertilgung unerwünschter Insekten. Zusätzlich sind sie ein notwendiger Faktor zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts. Wer daher ganz auf das Osterfeuer verzichten kann, hat stattdessen die Möglichkeit, mit den Reisighaufen ganzjährige Lebensräume für die heimische Tierwelt zu schaffen.

Die alljährlichen Osterfeuer gehen auf einen heidnischen Brauch zurück, bei dem die Menschen den Wechsel von Winter auf Frühling feiern. Die Feuer werden, je nach Region, am Karsamstag, am Abend des Ostersonntags oder am Morgen des Ostermontags entzündet.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn

Bunte Ostereier oft Käfigeier



Bunte Ostereier oft Käfigeier - Der Deutsche Tierschutzbund kritisiert intransparente Produktkennzeichnung

Bunte Eier gehören zum Osterfest dazu – schon lange vorher findet man sie auch vorgefärbt in den Regalen der Supermärkte. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt jedoch, bei diesen Eiern genauer hinzuschauen. Da gekochte und gefärbte Eier von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen sind, verbergen sich hinter der Farbschicht oft Eier aus Käfighaltung.

Auch bei verarbeiteten Eiern, etwa in Kuchen, Keksen oder Likören, besteht nach wie vor keine Kennzeichnungspflicht. Steht nichts Gegenteiliges darauf, so handelt es sich in der Regel um Käfigeier. Der Deutsche Tierschutzbund appelliert daher an alle Verbraucher, auf solche Produkte zu verzichten und nur gefärbte Eier zu kaufen, die explizit aus Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung stammen oder auf pflanzliche Ei-Alternativen umzusteigen. Eine Kaufalternative sind auch Eier mit dem Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes, denn das Label garantiert bessere Bedingungen für Legehennen.

Die klare, verbraucherfreundliche Kennzeichnung von frischen Eiern mit den Ziffern „0“ für Bio-, „1“ für Freiland-, „2“ für Boden- und „3“ für Käfighaltung, hat in den Läden dazu geführt, dass frische Käfigeier komplett aus dem Sortiment verschwunden sind. Während sich die Verbraucher beim Frühstücksei also bewusst gegen solche Eier entschieden haben, ist die Herkunft von gekochten und gefärbten oder verarbeiteten Eiern weiter nicht erkennbar.

Eine Kennzeichnungspflicht besteht nicht. Milliarden solcher Eier finden somit jedes Jahr ihren Weg in den Handel – verarbeitet in Eierlikör, Nudeln, Backmischungen, Kuchen oder anderen Fertigprodukten. Der Deutsche Tierschutzbund fordert daher eine verpflichtende Kennzeichnung aller Fertigprodukte entsprechend der Haltungssysteme der Legehennen. Solange sollten Verbraucher auf Eier, deren Herkunft unklar ist verzichten oder beim Kochen und Backen ganz auf pflanzliche Ei-Alternativen, wie Sojamehl, reife Bananen, Apfelmus, Tomatenmark oder Seidentofu, umsteigen.

Tierschutzprobleme durch Käfighaltung

Rund 14 Prozent der Legehennen in Deutschland werden in sogenannten Kleingruppen-Käfigen gehalten. Die Tiere haben dort nur etwas mehr Platz als eine DIN-A4-Seite. In der drangvollen Enge können sich die Hennen kaum bewegen. Der erzwungene Bewegungsmangel führt zu gesundheitlichen Schäden, wie Fußballengeschwüren und Knochenschwäche. Arttypisches Verhaltensweisen, wie das Sandbaden, Scharren oder Picken, können die Tiere in den Käfigen nicht ausleben. Deshalb richten sie diesen Trieb gegen die Artgenossen: Federpicken und Kannibalismus sind die Folge.

Tierschutzlabel für Legehennen

Legehennen, deren Eier auf der Verpackung mit dem Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet sind, profitieren von konkreten Verbesserungen: Sie haben sowohl in der Einstiegs- als auch in der Premiumstufe mehr Platz, mehr Beschäftigung und die Schnäbel dürfen nicht gestutzt werden. Außerdem steht den Hennen ein zusätzlicher Scharraum mit Außenklima zur Verfügung. In der Premiumstufe haben die Tiere zudem Zugang zu einem Freilandauslauf. Eier mit dem Tierschutzlabel sind bei Globus, Hit, familia, Lidl und Edeka Südwest erhältlich.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn

Berichte zum Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür

im
Duisburger Tierheim



Sonntag, 2. April 2017,

11 Uhr bis 17 Uhr

Schirmherr: Bürgermeister Manfred Osenger

"Tierwohl - Menschenwohl"

Vorträge:

12:00 Uhr: "Überlegungen vor Anschaffung eines Tieres" *

13:00 Uhr: "Ein Tier zieht ein - wie versorge ich mein Tier" *

beide Themen: Kristina Holz

14:00 Uhr: "Problem Hund - Mensch" Anika Bahlo - Teamplayer

15:00 Uhr: "Zuhause gesucht" Aktion unserer Tierheimhunde *

Infos * Verkaufsstand * Trödelmarkt * Tierzubehör *

Führungen durch unser Tierheim *

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. *



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Lehmstraße 12 · Neuenkamp · 47059 Duisburg
Telefon 0203 9355090 · Telefax 0203 9355092
info@duisburger-tierheim.de
www.duisburger-tierheim.de

Änderungen vorbehalten. Alle Waren- und Dienstleistungen solange Vorrat reicht.
Tierschutzzentrum Duisburg e. V. ist ein eingetragenes Mitglied der Deutschen Tierschutzbund e. V.

"Tag der offenen Tür" im Duisburger Tierheim

Für Sonntag, 2. April 2017, lud das Duisburger Tierheim an der Lehmstraße in Duisburg-Neuenkamp traditionell Tierliebhaber und -interessenten zum "Tag der offenen Tür" ein, für den Duisburgs Bürgermeister Manfred Osenger die Schirmherrschaft übernommen hatte. Besucher konnten sich an diesem schönen, sonnigen Frühlingstag zwischen 11 und 17 Uhr an einem abwechslungsreichen Programm mit Führungen durch die Hunde-, Katzen- und Kleintierabteilung, am Verkaufs- und Trödelmarktstand, an Tierzubehörangeboten und an der Aktion der Tierheimhunde "Zuhause gesucht" erfreuen.

Zu dem Motto "Tierwohl - Menschenwohl" gab es viele Informationen und interessante Vorträge. Kristina Holz referierte über die Themen "Überlegungen vor Anschaffung eines Tieres" und "Ein Tier zieht ein - wie versorge ich mein Tier". Anika Bahlo nahm sich in ihrem Vortrag des Themas "Problem Hund - Mensch" an. Kinder und Jugendliche konnten sich über die Aktivitäten der Tierheim-Jugendgruppe und über die Themen Tierhaltung/Tierfutter/Tierbeschäftigung informieren. Des Weiteren konnten sich Kinder nach einem selbstgewählten oder vorgelegten Motiv schminken lassen oder Tiermotive ausmalen.



Selbstverständlich war für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Gäste in ausreichendem Maße gesorgt. So erkennen wir auf dem Foto Ehrenamtliche bei der Zubereitung vegetarischer Speisen.

Auf diesem Wege sagen Vorstand und Tierheim-Team allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, ein herzliches DANKESCHÖN. Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen Spenderinnen und Spendern, mit denen wir uns über 5.110,85 Euro Einnahmen freuen können. Diese Erlöse kommen natürlich unseren Tieren zugute. *halü*

Bericht der WAZ

Der Tag der offenen Tür im Tierheim an der Lehmstraße lockte viele Besucher an. Sie erhielten dort einen Einblick in die Arbeit mit den Tieren.

Hinter der Pforte des Tierheims drängen sich die Besucher durch den Trödelmarkt, bei dem es Tierspielzeug und anderes Zubehör zu kaufen gibt. Dass dieses nach einem anderen Tier riecht, sei aber nicht schlimm, sagt die 1. Vorsitzende des Tierschutzzentrums Duisburg, Monika Lange: „Hunde finden es sogar total super, wenn ihr Spielzeug nach einem anderen Hund riecht.“

Bereits zum 13. Mal findet der Tag der offenen Tür im [städtischen Tierheim](#) in Neuenkamp statt, Unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Manfred Osenger (SPD) können neugierige Tierfreunde erste Kontakte mit den Bewohnern knüpfen und in Führungen Wissenswertes über die Arbeit der Pfleger erfahren.

Nach dem Besuch der Anlage machen die Besucher regen Gebrauch von dem kulinarischen Angebot des Tags der offenen Tür.

„Eine Vermittlung von Tieren findet heute nicht statt“, so Lange. Den Mitarbeitern sei wichtig, dass die Tiere nicht aus einer emotionalen Situation heraus angeschafft würden, sondern die Entscheidung in Ruhe getroffen werde.

Genauere Prüfung vor der Vermittlung

„Wer zum Beispiel einen Hund haben möchte, muss zunächst einen Fragebogen ausfüllen, damit wir feststellen können, ob er als Halter überhaupt in Frage kommt. Für einen Schäferhund ist so eine kleine Wohnung nichts,“ erklärt Lange. Dann müssten die potenziellen Herrchen und Frauchen fünf Mal mit dem Hund spazieren gehen und das Tier zur Probe bis zu zwei Wochen bei sich aufnehmen. „Erst dann kommt ein Vermittlungsvertrag zustande.“ Nicht alle Tierfreunde reagierten bei einer Ablehnung verständnisvoll.

Lange stößt die Tür zu der Zwingeranlage auf und streckt dem schwarzen Rüden Elias an einem der Gitter ihre Finger entgegen. Seine Rasse: „Ein Schäferhund auf kurzen Beinen“, sagt sie schmunzelnd. „Da ist von jedem Hund was dabei.“ Elias knurrt leise. „Das ist eigentlich ein ganz Lieber, aber er bellt immer alle Leute an, wenn er sie nicht kennt.“ Zur Zeit beherbergt das Tierheim etwa 40 Hunde, 35 Katzen und rund 30 Kleintiere. „Natürlich ist es unser Ziel, allen Tieren ein neues Zuhause zu vermitteln. Derzeit leben hier so wenige Tiere wie noch nie“, sagt Lange. Sie werte dies als Zeichen guter

Tierschutzarbeit. „Es ist wichtig, die Leute über die richtige Haltung aufzuklären. Ein Tier als Geschenk ist auch immer problematisch.“

Viele Tiere treffen auf alte Bekannte

Zu den Gästen an diesem Sonntag gehören auch viele Menschen, die einst ein Tier aus der Einrichtung vermittelt bekommen haben. Stefanie und André Schwarz haben ihren Terriermix Digimo gleich mitgebracht. „Wir haben sie 2015 geholt, da lebte sie schon drei Jahre hier. Keiner wollte sie haben, weil sie schon so alt war. Wir aber wollten extra einen älteren Hund“, sagt Digimos Frauchen. Das Tierheim besuche sie, weil sie viele der ehemaligen Gassigängern ihrer Hundedame treffe. „Die kennen wir alle noch – und Digimo auch.“

Tierheim in Neuenkamp: Zeiten und Kontaktdaten

Das Duisburger Tierheim an der Lehmstraße wird seit 2002 vom Verein Tierschutzzentrum Duisburg betreut.

26 Mitarbeiter kümmern sich um derzeit ca. 40 Hunde, 35 Katzen und 30 Kleintiere.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 15 - 18 Uhr/Sa, So: 15 - 17 Uhr.

www.duisburgertierheim.de

Quelle: WAZ Duisburg - derwesten.de

Sonntags-Trödelmärkte im Duisburger Tierheim



Trödelmarktartikel: Symbolfotos

Nächster Trödelmarkt im Duisburger Tierheim – Sonntag, 7. Mai 2017, 11 bis 17 Uhr

Am **Sonntag, 07.05.2017, 11 bis 17 Uhr**, darf wieder in unserem Duisburger Tierheim getrödelt werden. Wir laden alle Trödelfreunde und Schnäppchenjäger ein, aus dem reichhaltigen Angebot der Haushaltsauflösungen, gespendeten kleinen und großen Liebhaberstücken und Sammlungen die passenden "Schätze" für sich zu finden. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Zurzeit keine Trödelannahme im Tierheim

Das Duisburger Tierheim nimmt zurzeit bis auf Weiteres wegen fehlender Lagerkapazitäten keinen Trödel an.

Ausnahmsweise können sich **in Einzelfällen** jedoch Trödelspenderinnen und -spender **v o r einer beabsichtigten Trödelabgabe an das Duisburger Tierheim** mit

Frau Norma Puchstein
Telefon: 0171 6472568

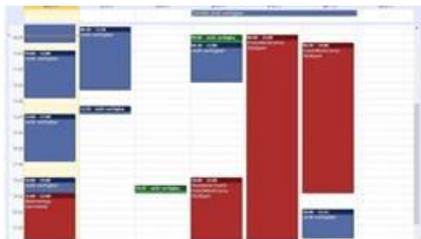
Alle Erlöse - bei den beiden Trödelsonntagen aus Februar und März 2017 waren es insgesamt 880,76 Euro! - kommen uneingeschränkt unseren Tieren zugute. – Der Trödelmarkt findet bis auf Weiteres an jedem ersten Sonntag eines Monats in unserem Duisburger Tierheim statt, am Sonntag, 02.04.2017, in Verbindung mit unserem Tag der offenen Tür.

in Verbindung setzen.

Bei Haushaltsauflösungen bitten wir, ebenso zu verfahren. Vielen Dank.

Termine 2017

Termine 2017 (ohne Gewähr)



Veranstaltungstermine im/am Tierheim

www.duisburger-tierheim.de > **Tipps & Infos > Termine**

**Feststehende Termine
des Tierschutzzentrum Duisburg e. V./Duisburger Tierheims:**

So., 13.08.2017, 11 bis 17 Uhr, Sommerfest

So., 01.10.2017, 12 bis 16 Uhr, Hunderallye

So., 10.12.2017, 14 bis 17 Uhr, Tierbescherung mit Adventströdelmarkt

An jedem ersten Sonntag eines Monats findet im Duisburger Tierheim ein Trödelmarkt statt.

Jeden zweiten Samstag eines Monats um 20 Uhr "Tierzeit im Bürgerfunk", die Radiosendung des Tierschutzzentrum Duisburg im Radio Duisburg Frequenz 92,2.

Freitags 17 Uhr bis 18 Uhr Jugendgruppe des Duisburger Tierheims (ausgenommen Ferienzeiten).

Geplante Termine (*) - teilweise abhängig von Genehmigungen der Veranstalter:

April 2017

So., 30.04.2017, 11 bis 13 Uhr, Spaziergängerschulung - Theorie: Tierheim-Schulungsraum - Praxis: Tierheim- und Außengelände

Mai 2017

So., 07.05.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

So., 28.05.2017, 11 bis 17 Uhr, Infostand beim Hunde-Event in Mülheim inkl. Angebot von Tierzubehör

Juni 2017

So., 04.06.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt/Angebot von Tierzubehör im Duisburger Tierheim i. V. m. "Tag des Hundes"

So., 11.06.2017, 13 bis 17 Uhr, Infostand mit Angebot von Tierzubehör (geplant) beim Innenhafenfest - Drachenbootregatta - Marina *

Juli 2017

So., 02.07.2017, 15 bis 17 Uhr, Anmeldung Spaziergängerschulung persönlich im Tierheimbüro

So., 02.07.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

So., 23.07.2017, 11 Uhr bis 18 Uhr, Infostand mit Angebot Tierzubehör bei der Ruhrpott-Hundemesse, Duisburg-Huckingen im Steinhof *

So., 30.07.2017, 11 bis 13 Uhr, Spaziergängerschulung - Theorie: Tierheim-Schulungsraum - Praxis: Tierheim- und Außengelände

August 2017

So., 08.08.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim i. V. m. dem "Internationalen Katzentag"

So., 13.08.2017, 11 bis 17 Uhr, Sommerfest auf der Lehmstraße und dem Tierheimgelände

September 2017

So., 03.09.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

Oktober 2017

So., 01.10.2017, 12 bis 16 Uhr, Hunderallye i. V. m. "Welttierschutztag" und dem "Internationalen Welthundetag" mit Trödelmarkt/Angebot von Tierzubehör

So., 01.10.2017, 15 bis 17 Uhr, Anmeldung Spaziergängerschulung persönlich im Tierheimbüro

So., 29.10.2017, 11 bis 13 Uhr, Spaziergängerschulung - Theorie: Tierheim-Schulungsraum - Praxis: Tierheim- und Außengelände

November 2017

So., 05.11.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

Dezember 2017

*Fr., 01.12.2017 bis So., 03.12.2017, 13 bis 17 Uhr, täglich wechselnde Öffnungszeiten bis 20 Uhr, Advent am Rotbachsee in Dinslaken-Hiesfeld (PLANUNG) **

So., 10.12.2017, 14 bis 17 Uhr, Tierbescherung mit großem Adventströdelmarkt

*Fr., 15.12.2017, bis So., 17.12.2017, 13 bis 17 Uhr, Teilnahme am Moerser Weihnachtsmarkt (Kastell/Haag-/Meerstraße) (PLANUNG) **

*Di., 20.12.2017, bis Sa., 23.12.2017, 13 bis 17 Uhr, Teilnahme am Duisburger Weihnachtsmarkt (Königstraße Höhe City-Palais) (PLANUNG) **

Tierheim-Öffnungszeiten



Tierheim-Öffnungszeiten für Besucherinnen/Besucher

Stand: 01.08.2016

dienstags, mittwochs und freitags 15 bis 18 Uhr
samstags, sonn- und feiertags 15 bis 17 Uhr

montags und donnerstags ist das Tierheim für Besucher geschlossen,
auch an Feiertagen (*donnerstags probeweise bis auf Widerruf*)

Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige



Tierheim-Hundausführzeiten und Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige

Stand: 01.08.2016

dienstags und freitags:	11 bis 18 Uhr
mittwochs:	11 bis 20 Uhr
samstags, sonn- und feiertags:	11 bis 17 Uhr
montags und donnerstags:	11 bis 14 Uhr

Siehe bitte auch Aushänge im Tierheim - in Sonderfällen bitte
Weisungen der Tierheimleitung beachten.

Kommunikation



Telefon: 0203 935509-0

dienstags, mittwochs, freitags 12 bis 18 Uhr
montags, donnerstags, samstags, sonn- und feiertags 12 bis 17 Uhr

**Sollten Sie nicht sofort einen Gesprächspartner erreichen, so bitten
wir um Verständnis, weil nur zwei Telefonate gleichzeitig
angenommen und geführt werden können.**

Telefax: 0203 935509-2

E-Mail: info@duisburger-tierheim.de

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die örtlich
zuständige Polizei.

Stand: 04.01.2016

Spenden-Partner

gooding.de

Auch Sie können uns ganz einfach über gooding.de unterstützen:

**gooding.de aufrufen > Tierschutzzentrum Duisburg e. V. aussuchen > einkaufen z. B. bei
amazon.de. Vielen Dank im Voraus.**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Spenden-Partner:

gooding.de

und



Impressum

Sie beziehen unsere Info-Rundmails - dafür danken wir Ihnen. Wir bieten Ihnen aktuelle und kompetente Informationen zu Tierschutzthemen und zu Themen unseres Tierschutzzentrums/unsere Tierheims. Ihre Daten werden nicht weitergegeben, die Datenschutzbestimmungen werden beachtet und angewendet. Sie können Ihre Rundmails bei lueck-moers@web.de abbestellen, Ihre Daten aktualisieren oder eine Urlaubs-/Abwesenheits-schaltung aktivieren. Bei Fragen, Kommentaren und Anregungen wenden Sie sich bitte bis auf Weiteres an lueck-moers@web.de, um unsere Tierheim-E-Mail-Adresse zu entlasten, auch dafür herzlichen Dank.

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e. V. und im Landestierschutzverband NRW e. V.

Sparkasse Duisburg - IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96 - BIC: DUISDE33XXX - Steuernummer: 134/5721/0708
Eingetragen im Vereinsregister: Amtsgericht Duisburg - Registernummer: 23 VR 3980

Tierschutzzentrum Duisburg e. V. - Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg
www.duisburger-tierheim.de - info@duisburger-tierheim.de
Telefon: 0203 935509-0 - Telefax: 0203 935509-2

Vorstand:
Monika Lange, 1. Vorsitzende
Norma Puchstein, 2. Vorsitzende

Redaktion:
Harald Lück